



Niederschrift

**über die 71. Sitzung des Lärmschutzbeirates
des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar**

am Donnerstag, dem 25.08.2022

Sitzungsort: Technisches Rathaus der Stadt Sankt Augustin, An der Post 19
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend waren:

Stadt Sankt Augustin:	Wolfgang Köhler (Vorsitzender)
Rhein-Sieg-Kreis:	Frank Umland
Fliegergemeinschaft Hangelar e.V.:	Dirk Wittkamp
Bundesvereinigung g.d. Fluglärm e.V.:	Willi Palm
	Reinhold Nitka
Bezirksregierung Düsseldorf:	Ulf Klinger
	Manuela Lichtenfels
	Kerstin Schriever
Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH:	Rainer Gleß (Geschäftsführer)
	Dr. Michael Rudersdorf (Geschäftsführer)

Protokollführerin:

Anita Holtkemper, Stadt Sankt Augustin

Außerdem anwesend:

Herr Georg Trautmann, Betriebsleiter des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar

Es fehlten:

Stadt Bonn:	Florian Schaper
Bundesvereinigung g.d. Fluglärm e.V.:	Prof. Dr. Detmar Jobst
Gewerbliche Luftfahrtunternehmen:	Manfred Schmickler
Bezirksregierung Köln	Lothar Rödder

Die Anwesenheitsliste ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

- Öffentlicher Teil -

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Feststellung der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 70. Sitzung vom 07.06.2022
3. Vorstellung des neuen Betriebsleiters des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar, Herrn Georg Trautmann
4. Aussprache über die zwischen der 69. und der 70. und die seit der 70. Sitzung des Lärmschutzbeirates eingegangenen Beschwerden und Anregungen
5. Fortführung der Diskussion über die Aussagekraft der Flugspur-Verfolgungssysteme (Flightradar24 und ggfls. FlightAware)
6. Standardisierung des Beschwerde-Managements (Wiederaufnahme der Erörterungen dazu in der 69. Sitzung des Lärmschutzbeirates vom 18.11.2021)
7. Berichte aus dem Aufsichtsrat / der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft zum Thema Lärmschutzbeirat
8. Mitteilung der Genehmigungsbehörde
9. Verschiedenes

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung berichtete der Vorsitzende vom plötzlichen Tod seines persönlichen Vertreters im Lärmschutzbeirat, Herrn Carl Tenschert. Er bat die Anwesenden, sich zum Gedenken an den Verstorbenen für eine Schweigeminute zu erheben.

TOP 1	Feststellung der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung
--------------	--

Der Vorsitzende Herr Köhler stellte die frist- und formgerechte Einladung, die fehlenden Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der 70. Sitzung vom 07.06.2022
--------------	---

Die Niederschrift der 70. Sitzung vom 07.06.2022 wurde genehmigt.

TOP 3	Vorstellung des neuen Betriebsleiters des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar, Herrn Georg Trautmann
--------------	--

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Georg Trautmann als neuen Betriebsleiter des Verkehrslandeplatzes Bonn/Hangelar.

Herr Trautmann stellte sich kurz persönlich vor. Er sei 38 Jahre alt und seit 20 Jahren bereits beruflich am Flugplatz Hangelar tätig. Er sei Prüfer für Rettungshubschrauber und habe vor ca. 2 Wochen das Amt des Betriebsleiters übernommen. Er freue sich auf die Zusammenarbeit.

TOP 4	Aussprache über die zwischen der 69. und der 70. und die seit der 70. Sitzung des Lärmschutzbeirates eingegangenen Beschwerden und Anregungen
--------------	--

Der Vorsitzende erinnerte an den Wunsch der Beiratsmitglieder in der letzten Sitzung, die eingegangenen Beschwerden und Anregungen zu erhalten. Diese seien deshalb mit der Niederschrift zur letzten Sitzung und ergänzend mit der Einladung zur heutigen Sitzung verschickt worden.

Aus den Reihen des Beirates bestand kein Wunsch zur Aussprache. Da Herr Jobst diesen Punkt angestoßen habe, aber heute nicht anwesend sein könne, erklärte der Vorsitzende, dass dieser Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung nochmals aufgerufen werde.

Die Anwesenden erklärten sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP 5	Fortführung der Diskussion über die Aussagekraft der Flugspur-Verfolgungssysteme (Flightradar24 und ggfls. FlightAware)
--------------	--

Der Vorsitzende erläuterte, dass auch für diesen Punkt Herr Jobst wortführend gewesen sei. Herr Wittkamp und Herr Schmickler hätten durch ihren Vortrag in der letzten Sitzung die Gegenseite vertreten.

Herr Nitka lobte sowohl die Argumente von Herrn Jobst als auch den gezeigten Vortrag von Herrn Wittkamp und Herrn Schmickler in der letzten Sitzung. Er berichtete von einem Flugzeug, das an einem Tag ganz in der Nähe seines Grundstückes, das außerhalb der Platzrunde liege, mehrfach seine Runden gedreht habe. Und diese Flugbewegungen seien auch so in FlightAware aufgezeichnet worden. Von daher sehe er den gezeigten Vortrag als kritisch an.

Herr Wittkamp erklärte, dass das Ziel des Vortrages gewesen sei, zu zeigen, welche Daten aus diesen Portalen ausgelesen werden können und anzuregen, sich mit diesen Systemen zu beschäftigen. Für Rückfragen stehe er gerne zur Verfügung. Einzelne Situationen müsse man gesondert beleuchten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er aufgrund der Abwesenheit von Herrn Jobst auch diesen Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung erneut aufrufen werde.

Die Anwesenden erklärten sich damit einverstanden.

TOP 6	Standardisierung des Beschwerde-Managements (Wiederaufnahme der Erörterungen dazu in der 69. Sitzung des Lärmschutzbeirates vom 18.11.2021)
--------------	--

Der Vorsitzende erinnerte an die Diskussionen zum Beschwerde-Management in den letzten beiden Sitzungen und erläuterte nochmals kurz den bisher praktizierten Umgang mit den Lärmbeschwerden.

Die an den Lärmschutzbeirat gerichteten Lärmbeschwerden würden an die Bezirksregierung Düsseldorf als Luftaufsichtsbehörde mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Parallel erhalte der Beschwerdeführer vom Lärmschutzbeirat eine entsprechende Nachricht über die Zuständigkeit der Bezirksregierung mit der Bitte, die Antwort der Bezirksregierung dem Lärmschutzbeirat zur Kenntnis zu geben. Diese Informationen würden dann den Beiratsmitgliedern anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Da aus den Reihen des Lärmschutzbeirates keine Vorschläge für eine andere Verfahrensweise zum Beschwerde-Management vorgebracht wurden, erklärte der Vorsitzende, dass weiterhin wie beschrieben mit den Lärmbeschwerden umgegangen werde, es sei denn, vom Lärmschutzbeirat würde dazu Kritik geäußert. Dann werde das Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 7	Berichte aus dem Aufsichtsrat / der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft zum Thema Lärmschutzbeirat
--------------	---

Da zwischenzeitlich keine Sitzung der Flugplatzgesellschaft stattgefunden habe, gebe es nach den Aussagen von Herrn Gleß und Herrn Rudersdorf auch nichts zu berichten.

TOP 8	Mitteilung der Genehmigungsbehörde
--------------	---

Herr Klinger erklärte, dass es seitens der Bezirksregierung Düsseldorf als Genehmigungsbehörde keine Mitteilungen gebe.

TOP 9	Verschiedenes
--------------	----------------------

Teilnahme an Sitzungen des Lärmschutzbeirates

Herr Wittkamp bat darum, bei einer Nichtteilnahme die Geschäftsstelle oder den Vorsitzenden Herrn Köhler zu informieren, um abzuwägen, ob eine Sitzung dann evtl. abgesagt werden könne.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Vertreter der Stadt Bonn nicht abgesagt hätten, sondern ihre Teilnahme an der heutigen Sitzung offen gelassen hätten. Somit hätte er erst zu Beginn dieser Sitzung wissen können, ob die Stadt Bonn vertreten sei. Von Herrn Jobst habe er keine Absage erhalten. Sein Vertreter Herr Palm sei aber anwesend. Die Bezirksregierung Köln habe im Vorfeld ihre Teilnahme abgesagt. Da er bereits in diesem Jahr eine Sitzung habe absagen müssen, hätte er jetzt von einem erneuten Sitzungsausfall abgesehen.

Bericht von Herrn Nitka

Herr Nitka berichtete, dass in der vergangenen Woche eine Firma auf seinem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage installiert hätte und die Handwerker, die hier ortsfremd seien, ihm nach der Beendigung der 2-tägigen Arbeiten von dem ungewöhnlich lauten und häufigen Fluglärm berichtet hätten. Er wolle mit seiner Aussage den Fliegern den Eindruck des Flugplatzes Hangelar auf Außenstehende vermitteln.

Änderung der Platzrunde

Der Vorsitzende erinnerte an eine Lärmbeschwerde, die die Änderung der Platzrunde beinhalte. Er habe bewusst darauf verzichtet, das Thema für die heutige Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen. Er habe dazu im Vorfeld von Herrn Klinger die Antwort erhalten, dass, wenn der Lärmschutzbeirat dies wünsche, sich die Bezirksregierung Düsseldorf mit der Änderung der Platzrunde befassen würde. Deshalb werde das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

- Nicht-öffentlicher Teil -

Hierfür ergaben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schloss um 17.30 Uhr die Sitzung.

Sankt Augustin, den 31.08.2022



Wolfgang Köhler
Vorsitzender



Anita Holtkemper
Protokollführerin